

Inhaltsverzeichnis

Eine andere Jubiläumsgeschichte. Zu diesem Buch	11
---	----

Die „Psychiatrische Landschaft“ Tirol – Südtirol – Trentino

Elisabeth Dietrich-Daum / Michaela Ralser

Die „Psychiatrische Landschaft“ des „historischen Tirol“ von 1830 bis zur Gegenwart – Ein Überblick	17
--	-----------

Elisabeth Dietrich-Daum / Maria Heidegger

Menschen in Institutionen der Psychiatrie	43
--	-----------

Psychiatriegeschichte(n)

Maria Heidegger

„Ein schöner Spruch aus der Bibel und das Versprechen einer bessern Welt erhebt sie“

Zur Seelsorge in der Haller „Irrenanstalt“ im 19. Jahrhundert	71
---	----

Elena Taddei

„... wen Sie die güte hätten und eine Wärterin was Deutsch kan am Bahnhof schiken zur Abholung“

Die Präsenz von Südtiroler Patientinnen und Patienten in der psychiatrischen Anstalt Pergine 1882–1939	81
---	----

Michaela Ralser

Leibsprechen und Wahrsagen

Das Kürzel „Hy“ und die weibliche Stimme der Kranken um 1900	89
--	----

Ursula A. Schneider / Annette Steinsiek

„Die Lektüre der Pfleglinge“

Ein literaturwissenschaftlicher Blick auf die historische Bibliothek

des Psychiatrischen Krankenhauses Hall 99

Michaela Ralser

**„Man habe sie ... mit Güte und mit Strenge behandelt,
doch ohne jeden Erfolg“**

Die Anfänge psychiatrisierter Kindheit um 1900 109

Katia Giacomozzi

„Frieden find ich keinen, weder bei Tag noch bei Nacht ...“

Die „verschollenen Briefe“ des ehemaligen Psychiatrischen
Krankenhauses in Pergine Valsugana: eine Untersuchung des

Briefbestandes in den Klinikunterlagen 117

Hermann J. W. Kuprian / Angela Griebenböck

Hunger, Not und Kälte

Zur Versorgungslage der Patientinnen und Patienten in Hall

und Pergine im Ersten Weltkrieg 123

Angela Griebenböck

„Raus aus der sibirischen Gefangenschaft!“

Beschwerde und Widerstand – oder vergebliche Versuche

entlassen zu werden 133

Felice Ficco

„In der Hauptsache schreibe ich Tagebuch aus Notwehr“

Psychiatriepatienten erzählen 141

Angela Griebenböck

**„Da sich Ärztinnen für Irrenanstalten nicht eignen,
kommen nur Ärzte in Betracht“**

Die Akte Schuster 149

Anselmo Vilardi

Stefanies Leben

Die Geschichte einer Psychiatriepatientin in Südtirol in der
ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts 157

Maria Fiebrandt

**„ ... mit Krankentransporten und Krankenwagen ins
Reich abgewandert“**

Das Schicksal der Südtiroler PsychiatriepatientInnen im Rahmen
der Umsiedlung 1939–1943 165

Oliver Seifert

„Wir sind nicht neugierig auf die Urne“

Angehörige von „Euthanasie“- Opfern im Briefverkehr mit
der Heil- und Pflegeanstalt Hall 173

Valerio Fontanari

„Fürsorgliche, philanthropische und erfahrene Krankenpfleger“

Das Pflegepersonal in der Geschichte der psychiatrischen
Anstalt von Pergine Valsugana 181

Elke Knitel-Grabher

„Wie sich die Türen öffneten“

Geschichte der psychiatrischen Pflege nach 1945 in Tirol
am Beispiel des Psychiatrischen Krankenhauses Hall 189

Horst Schreiber

„Du bist mit Angst schlafen gegangen und mit Angst aufgewacht“

In der Kinderbeobachtungsstation des Landeskrankenhauses
Innsbruck 1961–1963 197

Rodolfo Taiani

„Befreiung durch Selbstbefreiung“

Die Reform der Psychiatrie in Italien vom Ende des Zweiten Weltkrieges
bis zum Gesetz 180 aus dem Jahr 1978 205

Matthias B. Lauer

Zwischen Menschenwürde und „Alternativlosigkeit“

Körpernahe freiheitsbeschränkende Maßnahmen in der
Psychiatrie im Focus der PatientInnenrechte 213

Helmut Dietl / Marina Descovich / Evelina Haspinger

„Der unhaltbare Zustand währte schon zu lange“

Über die Tiroler Anfänge, geistig behinderten Menschen ein
Leben außerhalb der Anstalt zu ermöglichen 219

Andrea Sommerauer

Temporäres Denkmal. Prozesse der Erinnerung

Erinnerung an 360 vergessene Opfer 227

Oliver Seifert

„Beerdigt am Anstaltsfriedhof“

Ein Projekt zur Geschichte des ehemaligen Friedhofs
der Heil- und Pflegeanstalt Hall i.T. 237

Gespräche

Sabine Mirrione

„Ganz die Oma ...“

Eine Suche nach der Großmutter 247

Oliver Seifert

„Es war das Paradies“

Wohnen im „Gelben Haus“ – die Tochter eines ehemaligen
Anstaltsmaurers erinnert sich. Ein Gespräch mit Leopoldine Mayr 255

Benedikt Sauer

Die Psychiatriereform in Südtirol

Gespräch mit Otto Saurer, dem langjährigen Landesrat für
Gesundheit und Soziales 263

Benedikt Sauer

Die Innsbrucker akademische Sozialpsychiatrie und ihre Bedeutung für die Psychiatriereform in Tirol und Südtirol

Gespräch mit Hartmann Hinterhuber, Vorstand der Universitätsklinik für

Allgemeine Psychiatrie und Sozialpsychiatrie in Innsbruck 271

Benedikt Sauer

Hall: Der Wandel der großen Anstalt

Gespräch mit Christian Haring, Primar an der Psychiatrie des

Landeskrankenhauses Hall 279

Benedikt Sauer

Die Basaglia-Reform und Südtirol

Gespräch mit Lorenzo Toresini, Primar für Psychiatrie in Meran

und Exponent von „Psichiatria Democratica“ 287

Benedikt Sauer

Der Aufbau sozialpsychiatrischer Strukturen in Tirol

Gespräch mit der Sozialpädagogin Friederike Hafner, der langjährigen

Direktorin der Gesellschaft für Psychische Gesundheit 295

Benedikt Sauer

Der Einfluss der Angehörigenbewegung

Gespräch mit Martin Achmüller, Vorstand des Südtiroler Verbandes

Angehöriger und Freunde psychisch Kranker 303

Benedikt Sauer

Die neue Rolle der Pflegekräfte

Gespräch mit Karl-Heinz Alber, dem geschäftsführenden Obmann des

Psychosozialen Pflegedienstes Tirol (PSP) 311

Abbildungsverzeichnis 317

Verzeichnis der Grafiken und Tabellen 321

Archive und Bibliotheken 322

Bibliografie 323